

Alter Wildapfel bei Ripsdorf

Schlagwörter: [Obstbaum](#), [Solitärbaum](#), [Kulturlandschaft](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wildapfel-Solitärbaum bei Blankenheim-Ripsdorf (2023)
Fotograf/Urheber: Dr. Elke Sprunkel



Dieser Wildapfel ist fast unbemerkt, vermutlich innerhalb einer ehemaligen Feldhecke, auf der Weidefläche groß geworden. Im Frühjahr ein rosa-weißer Farbkleck im frischen Grün, dient er im Sommer dem Vieh als Schattenplatz. Im Herbst trägt er manches Jahr tausende kleiner, bunter Äpfel, im Winter bleibt er als Wildobstbaum eher unentdeckt. Dennoch ist er ein landschaftsprägender Obstbaum, der nicht nur dem Weidevieh, sondern auch der wilden Tierwelt des Schaaftals eine zusätzliche Futterquelle bietet. Für seine Eigentümer hat der Baum seit langer Zeit einen ganz eigenen Wert: weniger wegen der kleinen, sauren Früchte, denn als Bestandteil eines idyllischen Platzes mit Aussicht auf das Schaaftal.

Alte, allein stehende Apfelbäume sind in der freien Landschaft selten zu finden. Häufig sind es Gruppen von Apfelbäumen, vergesellschaftet mit Zwetschgenbäumen, die als Reste von alten Streuobstwiesen in der Nähe der Dörfer die Landschaft bereichern. Obwohl Apfelhochstämme durchaus ein Alter von mehr als 100 Jahren erreichen können, ist das den meisten Exemplaren aufgrund mangelnder Pflege nicht vergönnt. Kulturapfelbäume tragen große Fruchtlasten, die ein stabiles Astgerüst voraussetzen. Wildformen mit ihren kleineren Früchten neigen dagegen nicht zu starkem Astbruch, da Fruchtäste und Fruchtbehang meist im Gleichgewicht stehen. Ob es sich bei diesem Wildapfelbaum um einen echten Europäischen Holzapfel (*Malus sylvestris*) handelt, konnte nicht geklärt werden.

(Elke Sprunkel, Biologische Station im Kreis Euskirchen, 2024)

Internet

www.lwf.bayern.de: Beiträge zum Wildapfel (Volltext-PDF, 8,2 MB, abgerufen am 22.04.2024).

Alter Wildapfel bei Ripsdorf

Schlagwörter: [Obstbaum](#), [Solitärbaum](#), [Kulturlandschaft](#)

Ort: 53945 Blankenheim - Ripsdorf / NRW

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 50° 23 10,56 N: 6° 38 11,04 O / 50,38627°N: 6,6364°O

Koordinate UTM: 32.331.977,67 m: 5.584.249,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.545.304,55 m: 5.583.567,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Elke Sprunkel, „Alter Wildapfel bei Ripsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345730> (Abgerufen: 23. April 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz